



18 October 2010

## „Light of tomorrow“: Die Sieger des International VELUX Award 2010 stehen fest

*Der erste Preis geht nach Seoul/Hamburg/La Rochelle, Oktober 2010. Ein Team von vier südkoreanischen Studenten der Hanyang Universität in Seoul gewinnt den vierten International VELUX Award. Der Wettbewerb für Architekturstudenten stand unter dem Motto „Light of Tomorrow“. Park Young-Gook, Kim Dae Hyun, Choi Yin Kyu und Kim Won Ill setzten sich mit ihrem Beitrag „Constellation of light fields“ gegen 673 Bewerber aus 55 Ländern durch. Ihre Idee, den Lichteinfall mit Hilfe klassischer Möbiusbänder zu lenken sowie die ästhetische Präsentation des Beitrags begeisterte die internationale Jury. Die Experten würdigten außerdem das breite Einsatzspektrum des Entwurfs, der strukturelle, soziale und stadtplanerische Faktoren berücksichtigt. Den zweiten Platz teilen sich Joe Wue von der University of Technology im niederländischen Delft und Ma Xin, Wang Rui und Yang Meng von der Architecture School of Tianjin University in China.*

Am Anfang des Siegerentwurfs stand die Frage, wie das immaterielle Bauteil Licht in das materielle Element der Architektur zu integrieren ist. „Momentan bilden materielle Bauteile wie Dächer und Wände den Rahmen für die Einbindung von Licht. Licht hat die Eigenschaft, die Sinne der Menschen ganz direkt zu beeinflussen. Deshalb haben wir mit unserem Entwurf versucht, die materiellen Bauteile so auszusparen, dass Licht einen gegebenen Raum vielfältig wirken lässt“, erklärt Park Young-Goo aus dem Gewinner-Team. „Der Umfang des Projektes stach heraus: ein realisierbarer und glaubwürdiger Entwurf, der sich mit einer Idee auseinandersetzt, die auch in anderen Klimazonen umsetzbar wäre“, erklärte Jury-Vorsitzende Magda Mostafa.

Den zweiten Platz teilen sich Joe Wu, chinesischer Student an der niederländischen University of Technology in Delft, sowie ein Team von drei Studenten der Architecture School of Tianjin University in China. Jo Wus Projekt „Lightspace between Gaps“ beinhaltet eine Analyse von Sonnenlicht in Hongkongs betont vertikaler Stadtentwicklung. Ma Xin, Wang Rui und Yang Meng haben ihr Projekt „Condensation of variational sunlight influences“ genannt. Es berücksichtigt das Zusammenspiel menschlichen Verhaltens mit Sonnenlicht in urbaner Umgebung. Zusätzlich zu den ersten drei Gewinnern vergab die Jury auch acht Ehrenpreise.

Begeistert war die Jury von der insgesamt hohen Qualität der Beiträge: „Viele Projekte zeigten die Neugier und den Willen zum Denken jenseits üblicher Standards“, sagt Jury-Vorsitzende Magda Mostafa. „Dabei liefern sie nicht unbedingt komplexe Ideen, sondern konzentrieren sich auf einfache Lösungen und Aspekte mit großer Wirkung, auf die vorher noch niemand gekommen war.“

Die feierliche Preisverleihung des mit insgesamt 30.000 Euro dotierten Wettbewerbs fand am 16. Oktober 2010 im Rahmen des Rennauftakts zum VELUX 5 Oceans Race in La Rochelle (Frankreich) statt.

Detaillierte Informationen zu den ausgezeichneten Projekten finden Sie in Kürze unter [velux.de/presse](http://velux.de/presse) und [velux.de/architektur](http://velux.de/architektur).

<https://presse.velux.de/de/light-of-tomorrow-die-sieger-des-international-velux-award-2010-stehen-fest/>

### Kontakte

**Maik Seete**

Kommunikation Märkte Nordeuropa

[maik.seete@velux.com](mailto:maik.seete@velux.com)

+49 40 54 707 466

**Faktor 3 AG**

VELUX Presseagentur

[velux@faktor3.de](mailto:velux@faktor3.de)

040 / 67 94 46 109